



Karl Holmeier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der CSU-Landesgruppe für
Wirtschaft und Energie,
Verkehr und digitale Infrastruktur,
Bildung und Forschung, Tourismus

Pressemitteilung

MdB Karl Holmeier und Oberbürgermeister Andreas Feller fordern zügigen Planungsbeginn für barrierefreien Ausbau des Bahnhofs in Schwandorf

Berlin, 17. Januar 2019

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Jakob-Kaiser-Haus
Telefon 030 227 – 7 21 00
Fax 030 227 – 7 68 65
karl.holmeier@bundestag.de

Wahlkreisbüro Schwandorf
Pesslerstraße 1
92421 Schwandorf
Telefon 09431– 96 04 29
Fax 09431– 96 04 34

Wahlkreisbüro Cham
Dr.-Karl-Stern-Straße 4
93413 Cham
Telefon 09971– 99 63 700
Fax 09971– 99 63 701
karl.holmeier@wk.bundestag.de

Am 17. Januar 2019 haben MdB Karl Holmeier und Andreas Feller, Oberbürgermeister der Stadt Schwandorf, dem Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Herrn Andreas Scheuer, im Reichstag ein gemeinsames Schreiben übergeben, in welchem sie den zügigen Beginn der Planungen für einen barrierefreien Ausbau des Bahnhofs in Schwandorf fordern. Karl Holmeier und Andreas Feller erklären hierzu:

„Im November 2018 wurde von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer bekanntgegeben, dass die Bahnstrecke München/Nürnberg – Schwandorf – Furth im Wald – Prag in den vordringlichen Bedarf hochgestuft wird. Für seinen Einsatz zur Hochstufung der Metropolenbahn in den vordringlichen Bedarf sind wir Herrn Scheuer sehr dankbar. Damit ist das Projekt einen weiteren entscheidenden Schritt zur Umsetzung vorangekommen. Der langjährige Einsatz für den Ausbau der Bahnstrecke ist damit von Erfolg gekrönt. Nun muss jedoch auch mit den Planungen für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs in Schwandorf begonnen werden. Denn nur mit vollständiger Barrierefreiheit ist ein selbstbestimmtes Leben für Menschen mit Behinderung möglich. Aber auch Familien mit Kinderwagen und Radfahrern wird der Zugang zum Bahnhof erleichtert, wenn dieser barrierefrei ausgebaut ist. Daher fordern wir von Bundesminister Scheuer, sich für einen baldigen Planungsbeginn einzusetzen.“

Die Metropolenbahn ist eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte für ganz Bayern und dessen europäische Ost-West-Anbindung. Grenzüberschreitende Verkehrsverbindungen haben zunehmend an Bedeutung gewonnen und die Oberpfalz nimmt dabei eine wichtige Brückenfunktion für die Region ein. Aber auch für die Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis Schwandorf muss dieses dringend notwendige Bauvorhaben zeitnah realisiert werden. Daher müssen alle Beteiligten an einem Strang ziehen, damit der barrierefreie Ausbau alsbald beginnen kann.



Karl Holmeier

Mitglied des Deutschen Bundestages

„Die Elektrifizierung der Bahnstrecke Regensburg – Hof ist auf den Weg gebracht. Die Grundlagenermittlung wird erstellt. Es ist jedoch erforderlich, dass die Planung für die Barrierefreiheit des Bahnhofs Schwandorf sofort beginnt und nicht erst mit dem Planungsbeginn für den Ausbau der Strecke.“



Bildunterschrift: Karl Holmeier, MdB und der Oberbürgermeister der Stadt Schwandorf, Andreas Feller übergeben Herrn Bundesminister für Verkehr, Andreas Scheuer (v.r.n.l.) im Reichstagsgebäude ein gemeinsames Schreiben mit der Forderung zum zügigen Planungsbeginn für einen barrierefreien Ausbau des Bahnhofes in Schwandorf (Foto: Büro Holmeier/Hapke).